

quidiren, unter der Verwarnung, daß sie sonst fernerhin darmit nicht gehöret werden sollen. Allendorf den 17ten April 1760.

D. L. von Hagen, Vig. Commill.

II. Sachen, so in Cassel, zu verpfachten seynd.

- 1) Es soll die Stadt-Ziegelhütte hinter dem Siechenhoff vor der Unterneustadt, blosser dings, als ein Wohnhaus zu benutzen, nebst dabey seyenden Gemüse und Gras-Garten, wie auch nahe daran liegende Wiese, von Stadtwegen, verpachtet werden. Wer nun darzu Lust hat, kan sich bey hiesigem Stadt-Gericht, angeben und das weitere vernehmen.

III. Sachen, so in- und ausserhalb Cassell zu verkauffen seynd.

- 1) Des verstorbenen Renthmeister Köhlers alhier zu Carlshaven, nachgelassenes, zwischen denen Grotischen Erben und der Wittib Roux, belegenes Wohnhaus mit Stallungen und Zubehör, desgleichen 1 Acker Garten über denen Obersten Barraquen, sodann ohngefähr $\frac{1}{2}$ Acker Garten, am Herrschaffel. Fuhrhause, soll ex officio subhastiret werden, wozu schierskünstiger Dienstag, der 29ste Julii terminlich angesetzt worden ist, welches zu dem Ende hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, damit dieselige, so dieses Haus und Zubehör zu erstehen gewilliget sind, vor hiesigen Fürstl. Oberamte in præfixo, Vormittags um 9 Uhr, sich einfinden und ihre Gebotte thun können, allermassen denn, plus licitanti, dem Befinden nach, die gerichtliche adjudication, beschehen soll. Sig. Carlshaven den 6ten May 1760.

Fürstl. Hessisches Ober-Amt alhier.
Ludwig Zille.

- 2) Es wollen des Hrn. Regierungs-Registratoris Appellius, nachgelassene Erben, ihre in der untersten Ziegengasse, zwischen der Frau Secretair Kanngiefferin und dem Hrn Obristl. von Papenheim, gelegene Behausung, an den Meistbietenden, gegen baare edictmäßige Bezahlung, verkauffen und sind bereits 1800 Rthlr. darauf gebotten worden. Wer nun denen Erben zum Besten ein mehreres geben will, kan sich bey ihnen selbst, melden.
- 3) Es wollen die Humpffischen Geschwister, Ihre auf dem Graben, zwischen dem Herrn Roux, und dem Schumacher-Meister, Seydler, gelegene Behausung, an den Meistbietenden verkauffen und sind bereits 1400 Rthlr. darauf gebotten worden; Wer nun ein mehreres zu geben Lust hat, kan sich bey den Geschwistern, auf dem Marckt, bey der Brüdr-Kirche, melden und sein Gebott thun.
- 4) Es wollen die Jacobischen Erben, ihr in der Castenalsgasse, zwischen der Wittib Wessfenbachin und dem Gundelach, gelegenes Vorder- und Hinterhaus, an den Meistbietenden,